

Tischtennis

Hollen siegt überraschend bei Werder

BREMEN. Die erste Damenmannschaft des TSV Hollen hat in der Tischtennis-Verbandsliga mit dem 8:6-Sieg beim Titelanwärter Werder Bremen einen starken Saisonstart hingelegt.

Alle Spielerinnen holten mindestens einen Einzelsieg. Während Ann-Kathrin Hoyer, die in dieser Saison erstmals im oberen Paarkreuz zum Einsatz kommt, Ute Päsch und Etta Riesenbeck jeweils zweimal punkten konnten, hielt sich Meike Regul-Voss noch zurück. Sie landete im letzten Einzeldurchgang aber einen wichtigen Sieg gegen Werders Nummer 3, Hanna Stahl, mit dem sie beim Zwischenstand von 5:5 ihr Team erstmals in Führung brachte. Ute Päsch musste zwar noch einmal den Ausgleich zulassen, als sie gegen die ehemalige russische Zweitligaspielerin Tatiana Pokrovskaja verlor. Aber gleich danach gelang Etta Riesenbeck mit einem ganz stark herausgespielten Viersatzsieg gegen Werders Nummer 2, Birte Grensemann, ein richtiges Break zur 7:6-Führung. Ann-Kathrin Hoyer war es dann, die mit ihrem glatten 3:0-Erfolg gegen Werders Nummer 4, Sarah Peper, den Deckel draufmachte zum umjubelten 8:6-Sieg.

Ergebnisse: Grensemann/Peper – Hoyer/Riesenbeck 1:3 Sätze, Pokrovskaja/Stahl – Regul-Voß/Päsch 3:1, Pokrovskaja – Hoyer 0:3, Grensemann – Regul-Voß 3:0, Stahl – Riesenbeck 3:1, Peper – Päsch 1:3, Pokrovskaja – Regul-Voß 3:0, Grensemann – Hoyer 3:1, Stahl – Päsch 1:3, Peper – Riesenbeck 1:3, Stahl – Regul-Voß 1:3, Pokrovskaja – Päsch 3:0, Grensemann – Riesenbeck 1:3, Peper – Hoyer 0:3.
(pä)